

Datenschutzinformation für das Bewerbungsverfahren

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben wollen und bedanken uns für Ihr Interesse. Das entgegengebrachte Vertrauen hat für uns einen sehr hohen Stellenwert und somit die Bedeutung und Verpflichtung, mit Ihren Daten sorgsam umzugehen und diese vor Missbrauch zu schützen.

Im Folgenden informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Coronex Electronic GmbH

Halskestraße 1
D-40880 Ratingen

Telefon: +49 (2102) 428-40
Telefax: +49 (2102) 428-10
E-Mail: DS-Kontakt@Coronex.de

Die Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dieser ist wie folgt zu erreichen:

Coronex Electronic GmbH

Der Datenschutzbeauftragte
Halskestraße 1
D-40880 Ratingen
E-Mail: dsb@Coronex.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG.

Darüberhinausgehende Daten, die in Ihren Bewerbungsunterlagen enthalten sind, verarbeiten wir auf der Grundlage Ihrer uns erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns

erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f) DSGVO. Das berechnigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn und soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Kollektivvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, ggf. Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Foto), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Angaben sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

4. Weitere Quellen für Ihre personenbezogenen Daten

Soweit wir die Daten nicht direkt bei Ihnen erheben und Sie über ein aktives Profil bei einem Online-Jobportal verfügen oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein inaktives oder nur teilweise aktives Profil offenlegen, können wir personenbezogene Daten auch darüber erheben.

5. Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Bei uns erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind. Das sind insbesondere die Mitarbeiter/innen der Personalabteilung sowie die Fachbereiche, in denen eine Stelle besetzt werden soll, die Führungskräfte bzw. die potentiellen Vorgesetzten.

Wir können zudem Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 2 dargelegten Zwecke erforderlich und zulässig ist.

6. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

7. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich für die Dauer des Bewerbungsprozesses.

Wir unterliegen außerdem verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), ergeben. Sofern Ihre Daten in den Anwendungsbereich dieser Pflichten fallen, werden sie in

dem erforderlichen Umfang für die gesetzlich vorgegebene Frist (maximal zehn Jahre) gespeichert und nach deren Ablauf gelöscht.

Sollte Ihre Bewerbung leider keinen Erfolg gehabt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (Zugang der Absage) noch für drei Monate zu Beweissicherungszwecken aufbewahrt und anschließend gelöscht. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist.

Im Falle einer Absage besteht die Möglichkeit einer Aufnahme in unseren Bewerberpool, um Sie kontaktieren zu können, falls wir zukünftig eine passende Stelle für Sie haben. Eine Aufnahme erfolgt nur, wenn uns gegenüber eine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall werden wir Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich löschen und Sie nicht mehr kontaktieren. Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt unabhängig von einem Widerruf Ihrer Einwilligung auch dann, wenn wir über zwei Jahre keinen Kontakt mehr mit Ihnen hatten.

Soweit Ihre Bewerbung erfolgreich war und es zu einem Anstellungsverhältnis mit uns kommt, werden Ihre Daten in die Personalakte übernommen und zunächst für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber der Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassende Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), über die wir Sie nachstehend informieren:

a) Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO

Sie haben insbesondere ein Recht auf Auskunft über

- Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
- die geplante Speicherdauer inkl. der Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- das Bestehen einer Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde,
- die Herkunft Ihrer Daten, wenn diese nicht durch uns bei Ihnen erhoben wurden,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik und die Sie betreffende Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer solchen Verarbeitung,
- sowie Ihr Recht auf Unterrichtung, welche Garantien bei Weiterleitung Ihrer Daten in Drittländer bestehen.

b) Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Sie haben ein Recht auf unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten und/oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten unvollständigen Daten.

c) Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu verlangen. Dieses Recht besteht jedoch insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, solange die von Ihnen bestrittene Richtigkeit Ihrer Daten überprüft wird, wenn Sie eine Löschung Ihrer Daten wegen unzulässiger Datenverarbeitung ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn Sie Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, nachdem wir diese Daten nach Zweckerreichung nicht mehr benötigen oder wenn Sie Widerspruch aus Gründen Ihrer besonderen Situation eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe überwiegen.

e)- Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

f) Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Wenn wir im Rahmen der Interessenabwägung ihre personenbezogenen Daten aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt uns vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundfreiheiten und Grundrechte überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

g) Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die be-

troffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur einwilligungslosen Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

h) Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie - unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes.

Bitte beachten Sie:

Eine Löschung Ihrer Daten, die Einschränkung von deren Verarbeitung sowie der Widerruf einer Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten haben jeweils zur Folge, dass wir die betreffende Datenverarbeitung nicht fortsetzen können und Sie daher ggfs. im Rahmen des Bewerbungsprozesses nicht mehr berücksichtigen können.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung unter der eingangs angegebenen Adresse.